



Antliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Verantwortlich für den Inhalt des Blattes: Magistratssekretär Dr. Carl Schick, gr. Steinstraße 73. H. Dornberg, Geßstraße 67.

Nr. 274.

Samstag den 22. November 1885.

86. Jahrgang.

Antlicher Theil.

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.

Sitzung am Mittwoch den 25. und Donnerstag den 26. November cr. Abends 5 Uhr im Magistrats-Sitzungs-Zimmer (Sparfahngäude).

- 1. Antrag auf Nachbewilligung von 210 Mark auf Tit. V. A. 2, pos. 4, 5 und 6 zu Lasten des Tit. XVII. pos. 4.
2. Desgleichen auf Nachbewilligung von 50 Mark bei Tit. V. A. 2 pos. 16.
3. Desgleichen auf eventuelle Nachbewilligung von 500 Mark bei Tit. XVII. pos. 3.
4. Antrag auf Veranschlagung übertragener der Ob- und Anlandhaltung des Hofplatzgartens an die städtische Verschönerungs-Kommission pp.

Städtische Sparkasse zu Halle a. S. Bekanntmachung.

Die Interessenten der Sparkasse sind bisher von der irrigen Voraussetzung ausgegangen, daß je gezinnten sind, im Monat Januar jeden neuen Jahres die Zinsen des Vorjahres abzuhellen. In Folge dieser irrigen Auffassung ist der Antrag der Interessenten im Sparfahngeld ein so großer, daß die Beamten der Sparkasse nicht in der Lage sind, das Publikum so schnell abzurufen, als es im berechtigten Interesse geboten ist.

Der sonstige Verkehr der Sparkasse erleidet durch die vorstehende Bestimmung keine Unterbrechung, indem vom 2. Januar ab nach wie vor Einlagen angenommen und Rückzahlungen bewirkt werden.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.

Bekanntmachung.

die Volkszählung am 1. Dezember cr. betreffend. Nachdem die Zählbezirke in hiesiger Stadt abgegrenzt und sich eine genügende Anzahl Herren zur Ueberrnahme des Ehrenamtes der Zähler bereit erklärt haben, soll eine allgemeine Befragung der auszuführenden Arbeiter in verschiedenen öffentlichen Lokalen stattfinden.

am Dienstag den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr im 'Nühlen Baumen', im 'Hofenstalle', im 'Schwarzen Adler' (Hotel Heller) oder im 'Weißbierhahn'.

am Mittwoch den 25. d. Mts. Abends 8 Uhr im 'König Carl', oder im 'Paradies' und

am Donnerstag den 26. d. Mts. Abends 8 Uhr im 'Mauschahnen Schießgarten' zu dem angegebenen Zwecke recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Die Herrra Zähler eruchen wir, die ihnen inwischen zugehende Instruktion und Kontrollliste wie auch einen Zählbrief gefälligst mit zur Stelle bringen zu wollen. Halle a. S., den 20. November 1885.

Die Zählungs-Kommission. Dr. Kröhe, Stadtschulrat, Vorsitzender, Carl F. A. Bonstedt, Rentier, Ersh, General-Agent, Freyberg, Bierbrauereibesitzer, Friede, Buchhändler, Wittner, Rentier, Görlitz, Fabrikant, Haase, Stärkefabrikant, Hammer, Kaufmann, Herr, Kaufmann, Adöte jun., Kaufmann, Keil, Rentier, Enge, Raffenerbesitzer, Rinde, Kaufmann (Firma: Rinde & Ströfer), Laternmann, Kaufmann, Warfigner, Rentier, Preßler, Städteschuldiar, Wettner, Gewerbe-schuldirektor a. D., Welling, Rentier, Sack, Ober-Regierungs-rath a. D., Felix Schweigle, Rentier, Sieger, Rentier, Dr. Wohlrade, Rentier, Zabel sen., Zimmermeister.

Nichtamtlicher Theil.

Halle, den 21. November.

Der Reichstag ist am Donnerstag eröffnet worden und zwar ist die eröffnete Session die zweite der Legislatur-Periode. Die erste Session steht gewöhnlich noch unter den Wirkungen der Wahlbewegungen, während die dritte unter dem Einfluß der kommenden Wahlen steht. So hat man sich denn daran gewöhnt, die zweite als die eigentliche Arbeitssession zu betrachten. Ob das für diese Legislaturperiode zutreffen wird, steht dahin. Die erste Session eröffnete unter sehr ungünstigen Ausichten und doch wurde in derselben Erhebliches zu Stande gebracht. Es sei nur an die Revision des Zolltarifs erinnert. Ob die neue Session der vorigen Gleiches an die Seite zu stellen haben wird, muß erst abgewartet werden. Für die mächtige vermittelnde Stellung, welche das deutsche Reich gegenwärtig in der europäischen Politik einnimmt, ist es bezeichnend, daß die Regierung des deutschen Kaisers die erste ist, welche gegenüber der orientalischen Verwicklung in feierlicher und entscheidender Weise das Wort ergreift, wie es in der 'Thronerede' zur Eröffnung des Reichstags geschehen. Während die Befürchtungen nahe genug lagen, daß aus den Vorgängen in den Balkanstaaten europäische Verwicklungen von unabsehbar folgenreicher Tragweite sich ergeben könnten, wird in der feierlichen Vorrede die zuversichtliche Hoffnung ausgesprochen, daß der Frieden der europäischen Mächte durch die serbisch-bulgarischen Kämpfe nicht werde gefährdet werden und daß es den Mächten gelingen werde, den Vertrag, durch welche die Verhältnisse auf der Balkanhalbinsel geordnet worden, Bestand und Achtung zu sichern. Seine Konflikt ist durch diese beruhigenden Worte alle Furchen bennommen und man kann seinem baldigen Erlöschen mit Ruhe entgegengehen. Die Regierung des deutschen Reichs, welche diese günstige Auffassung der Sachlage zum erstenmal in so nachdrücklicher Weise der Welt kundgibt, wird auch den Rufm beanspruchen dürfen, zu der fremdlichen Wendung der Dinge vor allen anderen Mächten beigetragen zu haben. Die 'Thronerede' kann mit vollem Recht von den erfolgreichen Bestrebungen der deutschen Politik zur Erhaltung des europäischen Friedens sprechen. Wie die deutsche Regierung in ihren eigenen Angelegenheiten, den durch die formalen Unternehmungen herbeigeführten Meinungsverschiedenheiten mit anderen Mächten, insbesondere mit Spanien, ein von aller Welt anerkanntes Muster der Friedensliebe und Loyalität gegeben hat, so erscheint sie auch in den großen europäischen Verwicklungen als eine Vermittlerin und Friedensstifterin, die diesen ihren Beruf eben so ernst als erfolgreich ausübt. Das kommt auch mehr und mehr zur allgemeinen Anerkennung und nach dieser Richtung hin wird auch die neueste deutsche 'Thronerede' nicht nur im Inland, sondern auch bei den auswärtigen Mächten gewürdigt werden.

Die parlamentarische Session beginnt in gewisser Hinsicht unter günstigen Ausichten. Der Bundesrath hat den Militärstatet um einige Millionen herabgesetzt. Dementsprechend vermindern sich auch die Militäratsbeiträge. Ferner hat die krenzenzweiglichen schweren Herzens zwar aber doch in nicht mißzuverleidendem Weise dem Centrum einen Abgabebrief geschrieben, was zur Folge haben muß, daß ehlereiche Politik betrieben wird. Die Staatsberatung wird, wie es heißt, bereits am Montag beginnen. Ueber den Inhalt der Beschlüsse des Landtags ist noch keine definitive Bestimmung getroffen. Die Zeitungen wollen wissen, daß der Landtag in der zweiten Hälfte des Ja-

Inferioritätsbreis für die viergehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 15 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpuszeile oder deren Raum 40 Wg.

In Oesterreich-Ungarn haben die Delegationen ihre Arbeiten beendet und sind geschlossen worden, nachdem die österreichische Delegation für die vom Grafen Kalnoky geleitete auswärtige Politik des Kaiserthums ein offenes, die ungarische Delegation ein verhältnißm Vertrauensvotum ertheilt hat. Der Verlauf der Session war unerwarteter Weise ein recht glatter, unerwartet deshalb, weil die Vorkommnisse auf der Balkanhalbinsel, an denen Oesterreich-Ungarn lebhaft interessiert ist, recht wohl Stoff zu unliebsamen Auseinandersetzungen hätte geben können. Man trug indeß der schwierigen Stellung Kalnoky's auf seinen eigenen Wunsch insofern Rechnung, als man eine Anzahl verlässlicher Fragen, welche namentlich den ungarischen Delegirten auf der Zunge schwebten, unterdrückte.

Ferner wurde der Kultusministerwechsel, der einen verhältnißmäßig jungen Mann in den Vordergrund stellte, und allen Parteien ein Mißfiel ausgab, viel besprochen. Nächst diesem Ministerwechsel wurde das Urtheil in dem Prozesse wegen der königlicher Erzesse am meisten besprochen. Die strengen Strafen haben abkühlend auf die Gemüther gewirkt und man hofft, daß wenn schon nicht nationalen Streitigkeiten, so doch die nationalen Wandergesellschaften nunmehr auf einige Zeit aufgehört werden.

Die italienische Regierung ist mit der Aufstellung eines neuen Zolltarifs für das Königreich Italien beschäftigt. Aus den von ihr veränderten Fragebogen ergibt sich, daß dabei eine entscheidende schubzöllnerische Tendenz obwaltet. Italien ist, besonders seit der Eröffnung der Gotthardbahn, ein wichtiges Absatzgebiet für deutsche Waaren geworden; eine italienische Schutzpolitik würde demnach für uns manche Nachteile bringen. In Rom ist ein internationaler Kongreß für Gefängniswesen zusammengetreten; zu gleicher Zeit tagt dabeist in Verbindung mit diesem ein Kongreß für criminale Anthropologie.

In Frankreich ist die parlamentarische wie die innere Lage überhaupt durch die Entwidlung des Regierungsprogrammes seitens des Ministerpräsidenten Brisson vor der Deputirtenkammer keineswegs geklärt, sondern nur noch verwickelter geworden. Vorläufig ist die Krise verlagert. Das Kabinett wird der französischen Deputirtenkammer die Kreditforderungen für die Tonkin-Armee vorlegen und daran die Vertrauensfrage knüpfen. Die Bewilligung des Kredits gilt als sicher, da es sich dabei nur um eine Uebertragung unverbrauchter Kredite auf das nächstjährige Budget handelt. Das entschlossene Vorgehen Brissons hat die Stimmung der Kammer vielfach günstig für ihn gestaltet und zudem möchte die Mehrheit der Kammer jetzt einen Ministerwechsel vermeiden. Es ist hiernach zu erwarten, daß Brisson das Vertrauensvotum erhalten wird. In Tonkin sind nach Verichten des Generals Courcy Erfolge gegen die Schwarzflaggen erzielt worden, welche hoffen lassen, daß dort für einige Zeit Ruhe sein wird; dagegen liegen aus Madagaskar die Dinge sehr im Argen, so daß sich die Stimmen mehren, welche ein Aufgeben dieser verlusteten Expedition verlangen. Während man sich in Frankreich noch durchaus nicht darüber einig ist, ob man 1889 eine Weltausstellung in Paris entrichten soll, und in der öffentlichen Meinung das Für und Wider noch ernstlich abwägt, haben die Regierungen von Italien und Belgien ihre Unterstützung des Projektes und eventuelle Beteiligung zugesagt.

In England domirt auf dem Gebiete der inneren Politik nach wie vor die Wahlbewegung. Der endliche Ausgang derselben ist noch immer nicht vorherzusehen. Der Weg nach der bismarckischen Hauptstadt ist durch die Erklärung der stark besetzten Position Winkla den Engländern freigelegt worden.

Das Schicksal des Königs Libou ist befreit; der kommandierende englische General Fergusson bedeckte lafomisch: 'Die Regierung von Indien hat beschlossen, daß Se. Majestät aufhören soll zu regieren.' Ob England einen anderen Regenten ernennen oder Virma kurzer Hand einsetzen wird, ist zwar noch nicht entschieden, doch ist die letztere Eventualität die wahrscheinlichere. Die Aufhebung des englischen Parlaments und die Einberufung des neu zu wählenden am 12. Januar wurde am Mittwoch amtlich proklamirt. In Nordwestindien werden Anfang nächsten Jahres große Wälder stattfinden, zu welchen Einladungen an die Mächte ergangen und an-

Hochelegante Winterüberzieher

liefern bei größter Auswahl der neuesten Stoffe zu soliden Preisen

Klos & Co., Leipzigerstraße 5.

Frische Holländer Auster, Frische echte Natocs-Auster, Frische Salsbühne, Recht Braunkrüter Würfeln, Straßburg, Ginfelbeer-Palets, Feinsten Kirsch, Caviar, Prima ger. Winter-Rheinglas, Mecklenburger Spital, Bünburger Mischen-Neunungen, Frische Trüffel, Recht Zeltower Hühner empf.

Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Verbesserte Amerikanische Oefen

erzielen bei den Probeheizungen in den städtischen Schulen zu Frankfurt a/M. und bei den Versuchsheizen in London die besten Resultate.

Giro 50%, Ersparnis an Brennmaterialverbrauch, pro Tag Erwärmung der Stubenluft, Ventilation der Zimmerluft, Fortwähren während des ganzen Winters nach einmaligen Aufheizen.

Reichhaltiges Lager in vorzüglichem Sortiment, billige feste Preise. Bei meinen Verkaufsläden steht ein in Thüringen befindlicher Ofen zur gef. Ansicht.

Wilh. Heckert, Halle a/S., gr. Ulrichstr. 60.

Albin Hentze,

Halle a/S., Schmeerstraße 39.

Solide Lederwaaren!

Photographalbums, Portemonnaies, Cigarettenetuis, Cigarrenetuis, Schiffssetuis, Brillenetuis, Damentaschen, Brieftaschen, Necessaires, Schreibmappen, Pompadours, Schreibpulte, Postkartenständer, Bantamentaschen, Poesie- u. Schreibbühnen, Wechselmappen, Visitenkartenständer.

empfehlen zu äußerst billigen Preisen.

Albin Hentze, Halle a/S., Schmeerstr. 39.

Special-Corset-Fabrik von Bernhard Häni,

Halle a/S., Schmeerstraße 17 u. 18.

empfehlen genähte Corsets in jedem Genre nur eigenes Fabrikat - neueste und eleganteste Facons, dauerhafteste und gediegenste Bearbeitung unter eigener persönlicher Leitung, reelle Bedienung. Spec: Umstandscorsets, Geradhalter, orthopädische Stützcorsets, Leibbinden, Corsets für Magenleidende, Corsets zum Stillen, Confirmations- u. Kinder-Corsets. Ferner empfehle: Tornüren, Crinolinen, Einlagen, Schweißblätter, Strumpfhalter, Senkel, Corsetfedern, Uhrfedern, Fischen, Stahl und Rohr. **Bestellungen nach Maass, Approbe oder Probe-corset, Reparaturen u. Wäsche schnell und billig.**

Monogram-Briefpapiere, Luxus-papiere u. Billets de correspondance mit Blumen, Schwalben, Signetten, de Canton von 30 Pfg. u. 50 Pfg. an feine gefüllte Papeterien nebst Anfertigung feiner Visitenkarten empfiehlt billigt!

Albin Hentze, Halle a/S., Schmeerstr. 39.

Reichhaltigste Auswahl

Wilh. Heckert, große Ulrichstraße 60.

Alb. Hentze, Halle a/S., Schmeerstr. 39.

Weihnachts-geschenk für Knaben u. Mädchen

Laubsägekästen von 2,50 M., Laubsägevorlagen, Werkzeugkästen von 50 an, Tuschkästen, Colorirstoffe, Zauberkästen von 50 an, Laterne magica von 75 an, Briefmarken-Albums, Kegelspiele, Spielschachteln, Fuppen, Froebel-spiele, Würfelspiele, Hammer u. Glocke, Lustiges 1x1, Wettrennspiel, Eisfest, Casperle-Theater, Festungsspiel, Schimmelspiel etc. etc., die neuesten Sachen zu den billigsten Preisen!

Frisch geschossene Hasen

von heutiger Jagd sind von heute Saugabend Nachmittag 1 Uhr ab à Stück 2 Mark 50 Pfg. zu haben im

Restaurant zum Eiskeller, großer Schlam Nr. 9.

Recitation

von Berthold Staufen aus Wien

Wittwoch den 25. November im Saale des „Kronprinzen“ Abends 8 Uhr.

Pennyson: Einod Arden. Gräfin Wickeburg: Wie die Rathsherren einen Unschuldigen hengen.

Baumbach: Gärtnerepredigten. Billets à 1 Mk. und à 50 Pfg. sind zu haben bei den Herren Steinbrecher & Jasper am Markt und Gertrudenstr.

Weizen- und Roggen-Mehl

vorzüglicher Güte, backfähig und weiß, empfiehlt zu Mühlenpreisen

Geiststraße 29

Eröffnung

der

Weihnachts-Ausstellung!

in großer Auswahl zu billigen Preisen

Leonhardt & Schlesinger, Eisen-, Stahl- u. Metallwaaren-Geschäft, gr. Ulrichstraße 14.

Döllnitzer Mehl-Niederlage.

Nachdem ich doch die vorzüglichste Qualität dieser seit langen Jahren besten renommirten Mehle, welche nur als Prima-Qualitäten bekannt sind, rein und unvermischt abgeben und nicht, wie vielfach geschieht, minderwertige Waare als solche verkaufe und habe jetzt schon die geachtete Auszeichnung zur Entnahme von Proben erlangt.

Th. Dammsch.

Haasenstein & Vogler

in Halle a/S., Leipzigerstraße 2.

Annoncen-Expedition

für sämtliche in- und ausländische Zeitungen, bei größeren Ordres höchste Diabatte. - Zeitungs-Kataloge gratis. Strengste Discretion.

Dr. A. Francke, prakt. Zahn-Arzt, gr. Ulrichstraße 53, I.

Ich bin zum Notar ernannt

Rechtsanwalt Jochmus.

Zur Vermittelung der Abstemmung der vom 1. Dezember a. G. an zur Konvertirung gelangenden

4 1/2 % 5 % Prioritäten der verstaatlichten Eisenbahnen

hätte ich meine Dienste bestens empfohlen und bitte mir Stücke nebst Couponbogen einzuhändigen.

Bernh. Lindner.

Grosse Auswahl von Spielwaaren

in bester Qualität der feinsten aber festen Preisen empfiehlt

Carl Hoffmann, früher Jub. der Fa. G. Reiling Nachf., Schmeerstraße 12.

Bei jetziger oft rauher u. veränderlicher Witterung ist der seit nunmehr 20 Jahren als vorzügliches Haus- und Geschäftsmittel bei Husten, Fieber, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten bewährte und beliebte echt rheinische

Trauben Brust-Honig

bestens zu empfehlen. Alle Hals- und Brustleiden müssen mit dem handelsge-richtlich eingetragenen Cognett und neuer Verzeichniss- sowie mit einem Propriet, Gebrauchsanweisung

Rheinischer Trauben Brust-Honig

und zahlreiche Atteste enthaltend, verkauft sein Haupt-Depot Leipzig: Engel- und Apotheke - München: Maximilian-Apotheke - Stettin: Königl. Hof- und Apotheke - Dresden: in Halle a/S. bei den Herren Helmhold & Co., Drogenhandlung, Leipzigerstraße 109, ferner in Schafstedt bei C. Apel, in Bitterfeld bei C. Jäger, in Eisenberg bei F. Werdell.

Weiblichen Stellessuchenden

ertheilt unentgeltlich jede Auskunft, jede Unterweisung wie man entweder eine Stelle sicher und diskret wechseln, oder solche ohne jede weitere Vermittelung selbst in kürzester Zeit erlangen kann. Anfragen mit Retourmarke befördert die **Deutsche Frauen-Zeitung** (Bertha Kassin) Berlin, Gollnowstr. 11a.

J. LEWIN

Markt 1. Halle a. S. Markt 1.
Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser-Baumwoll-Waaren, Gardinen
Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe
Specialität: Schwarze und farbige Krümmen, Mäntel- und Besatz-Plüsch
Detail-Verkauf

Original-Fabrikpreisen.

Weihnachtsausverkauf.

<p>Weihnachts-Kleid aus 8/4 schw. reiner Double-Cachemir Mt. 5,00, 6,00, 10,50 mit Besatz</p>	<p>Weihnachts-Kleid aus 8/4 schw. Carine-Cachemir Mt. 5,00, 6,00, 7,50 mit Besatz</p>	<p>Weihnachts-Kleid aus 8/4 reinerwollener Lama Mt. 7,00, 7,50, 8,00</p>	<p>Weihnachts-Kleid aus 8/4 Cheviot glatt und gestreift Mt. 4,50, 5,50</p>
<p>Weihnachts-Kleid aus halbwoollenen Lama, carrett und gefleht Mt. 3,00, 3,50, 4,00</p>	<p>Weihnachts-Kleid aus schaffarbig reiner Druck Mt. 3,00, 3,50, 4,00</p>	<p>Weihnachts-Kleid Minea-Cord, beste Qualität Mt. 3,50, 4,50, 5,50</p>	<p>Weihnachts-Kleid aus Warp glatt und carrett praktischer, dauerhafter Stoff Mt. 4,00, 5,00, 6,00</p>
<p>8/4 breit braun u. schw. Mantel-Plüsch Mt. 2,50, 3,50, 5,00, 6-15 Mt.</p>	<p>Loop-Stoff schwarz und braun Mt. 3,50, 4,00, 5,50</p>	<p>Ottoman breit gerippter Mantelstoff Mt. 3,00, 3,50, 4,00, 5,50</p>	<p>8/4 breit schwz. Double-Stoff Mt. 2,50, 3,00, 4-6 Mt.</p>
<p>Tischdecken aus reinwoll. Ripps mit Vorde. Mt. 4,50-6,00</p>	<p>Tischdecken beste Manilla-Decke mit Quasten Mt. 2,50</p>	<p>Tischdecken bedr. Manilla-Decke mit Franzen Mt. 1,50</p>	<p>Tischdecken aus grau u. gelb Damast mit Franzen Mt. 1,25</p>
<p>Bettdecken weiss mit Franzen Mt. 1,75, 2,25, 2,75, 3,00, 3,50</p>	<p>Bettdecken rotli mit Franzen Mt. 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00, 4,00</p>	<p>Bettdecken echt roth Damast Mt. 3,00, 3,50, 4,00, 4,50</p>	<p>Bettdecken Jaquard und Pique Mt. 3,50, 4,50, 5,00, 6,00</p>
<p>Bunte Herrentaschentücher echtfarbig per Stück 23 Pfg., Dvd. Mt. 2,40</p>	<p>Weisse Taschentücher in rein Leinen, Duzend Mt. 1,75, 2,25, 2,50, 3,00-7,50</p>	<p>Weisse Taschentücher mit bunter Bordüre Dvd. Mt. 1,25, 1,50, 1,75, 2,25, 3,00, 4-6 Mt.</p>	<p>Kinder-Taschentücher weiss mit Bordüre, Dvd. 90 Pfg., Stück 120</p>
<p>Blau bedr. Wasch-Schürzen Pa. Qual., fertig, Stück 80 Pfg.</p>	<p>Blau bedr. Hüft-Schürzen Pa. Qualität, fertig genäht, Stück 90 Pfg.</p>	<p>Blau bedr. Prinzess-Schürzen Pa. Qual., fertig genäht in Bändern, Stück 110 Pfg.</p>	<p>Blau bedr. Falten-Schürzen waschfest, Stück 50 Pfg.</p>
<p>Heinleinen abgepaßt Damast-Handtücher Dvd. 5,00, 6,00, 7,50, 9,00</p>	<p>Heinleinen weiss Drell-Handtücher 18 Pfg., 23 Pfg., 30 Pfg., 35 Pfg.</p>	<p>Heinleinen grau Drell-Handtücher 15 Pfg., 20 Pfg., 25 Pfg.</p>	<p>Gläser-Tücher</p>
<p>Heinleinen Pa. Herren-Hemden m. Falten Mt. 2,00, 2,25, 2,50</p>	<p>Heinleinen Pa. Damen-Hemden Mt. 1,75, 2,00, 2,25</p>	<p>Hausmacher Herren- und Damen-Hemden starkfädig Mt. 1,50, 1,75, 2,00</p>	<p>Hemdentücher Herren- und Damen-Hemden nur beste Qualitäten Mt. 1,50, 1,75, 2,00</p>

Größtes Sortiment Elsasser Hemdentücher, beste Qual., nur 45 Pfg. pr. Mt. (statt früher 60 Pfg.), 2. Qual. pr. Mt. 55 Pfg. (früher 50-55 Pfg.), 3. Qual. 22 Pfg. (früher 40 Pfg.), Chissons u. Shirts, nur bessere Qualitäten, 22 bis 35 Pfg. pr. Mt. Größtes Sortiment Bettzeuge u. Inletts, 30, 40, 50 u. 60 Pfg. pr. Mt., in glatt, rosa Inlett und Drell Bettbreite Mt. 90 u. 125 Pfg., Ia. Qual. 150 Pfg., Herrenhuter Leinen, 6/4 u. 5/4 Mt. 30, 40, 50, 60, 100 Pfg. Größtes Lager in englischen und sächsischen schweren Tüll-Gardinen, 8/4 Prima Gardinen, à Mt. 30 mit 35 Pfg., 10/4 Prima Zwirn-Gardinen à Mt. 40 u. 45 Pfg. Ein Posten Tricot-Taillen, nur beste Qualität in sämtlichen Farben, 3, 4 und 5 Mt. In Damen-Confection habe ich eine ganz besondere Preisermäßigung eintreten lassen, auch befinden sich mehrere Hundert zurückgestellte Winter- und Herbst-Plüsch-Jaquets, halb u. ganz ansiehend, von 12 Mt. an. Regenpaleots und ansiehende Regenpaleots, nur neueste Stoffe und modern gearbeitet, von 7 Mt. 8 Mt., 9-18 Mt. Aufschlagende Plüsch-Paleots mit schwarz und braun, 15-24 Mt. Schwarze und farbige Stoff-Paleots, schräg gefaltet, Mt. 7,50, 9, 12-18 Mt. Winter-Dollmans, nur aus Modellen bestehend (statt 50-60 Mt.) nur 18-24 Mt. Angora-Mäntel, neueste Facons u. Stoffe, 9 Mt., 12 Mt. u. 15 Mt. Mädchen-Havelocks mit Plüsch-Besatz, Mt. 3,00, 4,00, 5,00. Plüsch-Jacken, Mt. 2,00, 2,50, 3,00, 4,00. Manilla-Möbel- u. Gardinen-Stoff mit Franze extra billig, berl. Elle 27 Pfg. Damen-Capotten Mt. 1,50, 1,25. Mädchen-Capotten Mt. 1,00 u. 75 Pfg. Grösstes Lager in Fantasie-Tüchern.

Für den redaktionellen und Inhaltsteil verantwortlich Julius Kunkel in Halle. — Druck: (der Buchdruck) R. Kiehl (Schumann) in Halle. Hierzu 3 Beilagen.